

Mit dem selben technischen Ansatz vermögen sonnenseitig gelegene, massive Außenwände die dahinter liegenden Räume mit eingelagerter Wärmestrahlung zu beheizen.

Diese Wände werden außen mit Glas und innen mit Blech verkleidet und ergeben die Basis für eine Vakuum-gesteuerte Wärmespeicherung.

Tagsüber erwärmt sich - bei Normaldruck - hinter dem Glas die Mauermasse. Abends wird die äußere Fassade mittels automatischer Regelung zu jener Vakuum-Isolierung, welche tagsüber zur Raum-Innenseite hin aufrecht war.

Nun ist über die Nacht verteilte, kontinuierliche Wärmeabstrahlung in dahinter liegende Räume möglich.

Ein außen platziertes (PV-Lamellen-) Sonnenrollo verhindert per auto-sensorischer Regelung eine Überhitzung oder ungewünschte Erwärmung der Speichermauer.

Beide Ansätze können bereits in mittelgroßen Handwerksbetrieben umgesetzt werden.

www.tubewaysolar.at